

Checkliste: Umzug

möglichst früh:

- den neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen bzw. von einer Fachkraft (Mieterbund etc.) prüfen lassen
- nach Abschluss des neuen Mietvertrages den alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen
- Schäden in der alten Wohnung dem Vermieter und der eigenen Haftpflichtversicherung melden
- Kauf oder Verkauf bestehender Einrichtungsgegenstände mit dem Vermieter und dem Nachmieter besprechen und schriftliche Vereinbarung treffen (dabei Haftungsfragen berücksichtigen!)
- beim Arbeitgeber gesetzlichen Umzugstag (min. 1 Tag) beantragen
- für die neue Wohnung einen Plan zum Aufstellen der Möbel anfertigen
- bei Umzug
 - mit Spedition: Kostenvoranschläge einholen, Unternehmen beauftragen und Auftrag mit genauem Termin schriftlich bestätigen lassen
 - in Eigenregie: Helferinnen und Helfer engagieren sowie passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu beehrtem Termin besonders früh)
- u.U. für die alte Wohnung Reinigungs- und Renovierungsarbeiten (Mietvertrag beachten) planen
 - bei Auftragsvergabe an ein Unternehmen den Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen
 - bei Reinigung/Renovierung in Eigenregie: u.U. Helferinnen und Helfer organisieren
- reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben und z.B. dann gleich an die neue Adresse liefern lassen
- Abfall: Wohnung, Keller, Garten entrümpeln und Abfuhr/Sperrmüll bestellen
- Kindergarten, Schule, Lehrstelle etc. über den geplanten Umzug informieren und mögliche Übergangsprobleme klären

ca. einen Monat vor Umzug:

- Adressänderungen:
 - Gemeinde
 - Energieversorger (Gas, Strom, Wasser)
 - beim Einwohnermeldeamt ummelden (Frist beachten)
 - Ausweise/Pässe ändern lassen
 - Arbeitsstelle
 - Schule / Kindergarten
 - Fahrzeugpapiere (Frist beachten)
 - Krankenkasse und Versicherungen
 - Finanzamt
 - Zeitschriften-/Zeitungs-, Serviceabonnements
 - Lieferdienste, Vereine, Kurse
 - Bankkonto ummelden, u.U. Vordrucke ändern (lassen)
 - Überweisungsaufträge ändern
 - Telefongesellschaft / Telefonbuch
 - Radio / Fernsehen (GEZ)
 - Versicherungen ändern/überprüfen, z.B. Deckungssumme der Hausratversicherung anpassen (geänderte bauliche Verhältnisse, neues Mobiliar)
- Nachsendeantrag (Post) stellen
- neue Drucksachen (z.B. Briefpapier) und Stempel bestellen
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen (am neuen Ort frisch anlegen)
- u.U. neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnungsadresse liefern lassen (Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen)
- Schlüssel anhand Mietvertrag/Schlüsselverzeichnis kontrollieren

ca. 14 Tage vor Umzug:

- Kleine Reparaturen, für die der Mieter/die Mieterin aufkommen muss (Mietvertrag), ausführen
- Verpackungsmaterial (Kartons, Papier etc.) in ausreichender Menge beschaffen
- Verpacken: vorübergehend entbehrliche Gegenstände (Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäsche/Kleidung, Konserven etc.) verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften
- Nachbarn, Hauswart bzgl. Nutzung von Zufahrt, Aufzug am Umzugstag informieren
- Parkplatz für das Speditionsfahrzeug am alten und neuen Wohnort reservieren (Hauswart, Hausverwaltung, bei öffentlichem Grund: Polizei)

ca. 1 Woche vor Umzug:

- Wohnungsübergabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen und bei (Termin-)Änderungen Spedition und Reinigungsfirma unterrichten

- Lebensmittel: letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, daß Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind
- gefährliche Gegenstände (Gifte, Waffen, Munition) getrennt aufbewahren und transportieren
- Möbel demontieren (wenn nicht durch Spediteur) und dabei die Montageteile (Schrauben etc.) in Beutel/Dosen schliessen und eindeutig beschriften
- Fußböden: wo am alten bzw. neuen Wohnort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung (Planen, Matten) bereitstellen

2-3Tage vor Umzug:

- Tiefkühlgeräte: Restinhalt essen oder z.B. bei Freunden/Nachbarn zwischenlagern. Andernfalls Kühlgut tiefstmöglich abkühlen und in geeigneter Kühlbox transportieren.
- Wertgegenstände (Dokumente, Sammlungen, Schmuck etc.) gesondert verpacken und selbst transportieren oder z.B. im Banksafe oder bei Freunden zwischenlagern
- Pflanzen ausgiebig giessen und größere Pflanzen u.U. geeignet stützen
- Umzugsgut nach Inhalt und Zielort (Etage, Zimmer) beschriften (dabei empfindliche Gegenstände besonders kennzeichnen)
- u.U. Mietfahrzeug am Vorabend des Umzugstages abholen
- Parkplatz am alten/neuen Wohnort für das Speditionsfahrzeug am Vorabend des Umzugs sperren
- Verpflegung/Getränke für den Umzugstag bereitstellen
- wichtige Hilfsmittel gesondert bereitstellen, z.B. Werkzeug, Hausapotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, Reinigungsartikel, Müllsäcke
- Bargeld für Spedition/Reinigungsfirma bereithalten
- Handy-Akku aufladen

am Umzugstag:

- auf passende Kleidung/Schuhe (rutschfest, widerstandsfähig) achten um das Unfallrisiko zu senken
- Parkplatz und Zugangswege für Spedition freihalten
- Mitarbeiter der Spedition auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen
- Umzugsschäden durch Umzugsfirma sofort dem zuständigen Mitarbeiter der Spedition melden und schriftlich bestätigen lassen
- bei Umzug in Eigenregie: Fahrzeuge überlegt beladen und dabei zuletzt aufladen was zuerst am neuen Ort gebraucht wird (empfindliche Gegenstände besonders verpacken und sichern)
- Beleuchtung:
 - am alten Wohnort ausreichende Beleuchtung für Arbeiten am Abend belassen
 - am neuen Wohnort noch bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung für Arbeiten am Abend installieren
- Möbelstellplan in der neuen Wohnung gut sichtbar aufhängen
- Tiefkühlgerät am neuen Wohnort sofort in Betrieb nehmen
- Briefkasten und Tür/Klingel mit Namensschildern versehen
- Zählerstände (Strom, Gas, Heizung, Wasser etc.) notieren
- Übergabe alte Wohnung: vollständiges Übergabe-Protokoll zusammen mit dem Vermieter erstellen (auf Vollständigkeit achten!)
- Schlüsselrückgabe = Wohnungsrückgabe, d.h. zur alten Wohnung besteht kein Zutrittsrecht mehr (auch nicht wegen Reparaturen oder Reinigung)
- Übernahme neue Wohnung: vollständiges Übernahme-Protokoll zusammen mit dem Vermieter erstellen (auf Vollständigkeit achten!)

schnellstmöglich am neuen Wohnort:

- Zählerstände (Strom, Gas, Heizung, Wasser) selbst notieren
- nachträglich festgestellte Mängel:
 - Umzugsgut: Schäden innerhalb von 3 Tagen schriftlich und eingeschrieben der Spedition melden
 - Wohnung: (nach Erstellung des Übernahme-Protokolls) festgestellte Schäden dem Vermieter schriftlich (eingeschrieben) zusenden
- Möbel nicht zu dicht (sondern min. 2 fingerbreit) an die Wand stellen um Luftzirkulation zu ermöglichen (Schimmelbildung, Außenwände sind besonders gefährdet)
- mit den Kindern die Umgebung (Weg zum Kindergarten, zur Schule) erkunden